

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	25.01.2016	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Haltestelle „Berliner Platz,,

Vorlage Nr.: 20162273

Stellungnahme der Verwaltung

Über eine Kostenübernahmeerklärung wurde im Vorgriff des Abrisses der Tortenschachtel geregelt, dass der Investor der an die Haltestelle angrenzenden Baumaßnahme die Kosten für den Rückbau, die Reinigung und Einlagerung sowie den Wiedereinbau der Glaselemente der Bahnsteigüberdachung trägt. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die fehlenden Glaselemente im Bereich der früheren Tortenschachtel-Überdachung vom Bauträger auf eigene Kosten zu beschaffen und einzubauen sind.

Bedingt durch die mangelhafte Ausführung der Glasbauarbeiten durch die zuerst vom Bauträger beauftragte Firma - der mittlerweile gekündigt wurde- kam es bei der Bauausführung zu Verzögerungen. Mittlerweile wurde unter Mitwirkung der Verwaltung ein Nachunternehmer mit der Ausführung der Glasbauarbeiten beauftragt. Bei den Haltestellen- Glaselementen handelt es sich um Sonderanfertigungen, die entsprechende Lieferzeiten haben. Der Einbau wird vermutlich im März erfolgen.

Bezüglich der Haltestellenausstattung hat der Bauträger mit der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft, als Inhaberin der Ausstattungselemente, ebenfalls eine Kostenübernahmeerklärung für Erschwernisse der RNV während der Abrissmaßnahme im Betriebsablauf sowie Aus-und Wiedereinbau der Haltestellenausstattung abgeschlossen.

Mittlerweile wurden 18 der 20 Sitzgruppen wieder installiert. Bei zwei Sitzgruppen wurden während den Abrissarbeiten durch das Abrissunternehmen die Bodenhalterungen beschädigt, so dass ein Einbau derzeit nicht möglich ist. Ersatzhalterungen werden zur Zeit von einer Schlosserei neu angefertigt.

Die digitalen Fahrgastinformationsanzeigen konnten bislang noch nicht installiert werden, da auch hier Halterungen an den Stahlstützen beschädigt wurden. Die Ersatzhalterungen sind bestellt. Die Installation der Fahrgastinformationsanzeigen soll bis Ende Februar erfolgen.

Ein Teil der Busspur entlang der Haltestellenkante, musste durch Barken abgesichert werden, da die angrenzenden Betonrinnen eingebrochen waren. Die Abdeckroste lösten sich dadurch und brachen weg. Hierdurch entstand eine Unfallgefährdung für die Fahrgäste. Mittlerweile wurde der Schaden bis auf Restarbeiten beseitigt. Bedingt durch den Kälteeinbruch konnten die Restarbeiten noch nicht ausgeführt werden. In den nächsten Tagen sollen die Arbeiten beendet und die Barken wieder beseitigt werden.